



Kaufhaus Weka

Bahnhofstr. 55-65/ Augustastr. 1/ Weberstr.

Inventar-Nr. 12

Denkmallisten-Nr. A 63

Drei Fassadenseiten eines großen fünfgeschossigen Kaufhausbaues in Eisenbetonbauweise. Entstehung in zwei Abschnitten: Fünf Joche zwischen Bahnhof- und Weberstraße von 1908 ff; dazugehörig Weberstr. 31, südlich anschließende Teile von 1926 ff.

Vertikalgliederung der Fassaden mittels kräftiger Lisenen, dazwischen in den Obergeschossen je drei hochrechteckige Fenster, die durch Steinpfosten getrennt sind. Brüstungsdekore aus kassettierten Holzeinbauten. Oben Reliefs mit Darstellungen der antiken Mythologie. Über Eingang an der Bahnhofstraße große Reliefs, darüber auf Lisenen bezogene vollplastische Figurenreliefs.

Im Erdgeschoss ist nur das Stützensystem an den Stellen denkmalwert, an denen die Schaufensteranlage unverändert ist. Abgefasstes Erdgeschoss an der Ecke Bahnhofstraße/ Augustastraße, die Obergeschosse weitergeführt als 12-achsige Ab- und Rundung, durchlaufende Reliefzone als Abschluss. Oberstes Stockwerk als Attika unter coupiertem Walmdach mit Segmentgauben zurückgesetzt, davor Balkonbrüstung. An Rundung halbkreisartige Erweiterung des obersten Stockwerkes mit leicht eingeschwungenem Ringpultdach.

Im Inneren nur Stützensystem denkmalwert, soweit es 1928 vorhanden war.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Bahnhofsstr. 55-65, 1912, 1981 und 1983



Bahnhofsstr. 55-65, 2020